



F.A.U. Föhr Amrumer Unternehmer e.V. Sandwall 8 25938 Wyk auf Föhr

Herrn  
Dr. Bernd Buchholz  
Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit,  
Technologie und Tourismus  
Düsternbrooker Weg 94  
24105 Kiel

Sehr geehrter Herr Minister Buchholz

Betr.: IB.SH Mittelstandssicherungsfonds für alle vom Tourismus abhängigen Betriebe auf den Inseln Föhr, Amrum und Sylt, speziell dem Einzelhandel und den Vermietungsagenturen.

Nach den ersten beiden Öffnungswochen fällt das Fazit im Einzelhandel hier auf den Inseln Föhr, Amrum und Sylt katastrophal aus.

Bedingt durch die für die Inseln geltenden Zutrittsverbote fehlten und fehlen die elementaren Kundengruppen.

Für nahezu alle waren, sofern Sie denn durchgehend öffnen konnten, die letzten Wochen ein reines Zusatzgeschäft. Den Personal- und Mietkosten stehen „minimalste“ Umsätze gegenüber.

Wie lange dieser Zustand wirtschaftlich noch andauern wird bleibt momentan völlig unklar.

Bedingt durch die hohen Warenlager an Saisonware die alle vor den Zugangsbeschränkungen geliefert wurden stehen die Händler momentan mit dem Rücken an der Wand

Die ab heute gültige Freigabe der Inseln für die Zweitwohnungsbesitzer wird hier ebenfalls kaum etwas bewirken.

Insofern – so ist unsere Überzeugung – muss das für Gastronomie und Vermietungsgewerbe geltende Kreditprogramm (Laufzeit 12 Jahre, die ersten fünf Jahre zinslos, Tilgungsbeginn erst nach zwei Jahren) auch auf den Einzelhandel und den Vermietungsagenturen ausgeweitet werden, die aufgrund der Inselbeschränkungen besonders betroffen sind, oder in gleicher Form als eigenes Programm aufgelegt werden.

In den Festlandsregionen und Städten sieht die Situation im Einzelhandel bedingt durch das große Einzugsgebiet komplett anders aus.

Dies macht eine besondere Betrachtung der Inseln Föhr, Amrum und Sylt in dieser Branche bei der Ausgestaltung der Kreditprogramme notwendig.

Ferner wäre ein lang angelegter „Tourismusfonds zur Stabilisierung des Tourismus auf den Nordfriesischen Inseln „ ein Zeichen der Stabilisierung der touristischen Betriebe.

Da durch die Verluste des ersten Quartals sämtliche Reserven aufgebraucht sind besteht die Gefahr, dass wichtige nachhaltige Investitionen nicht getätigt werden.

Hierzu zählt das von vielen Betrieben freiwillige aufstocken des KUG auf 100% um den höheren Lebenshaltungskosten auf den Inseln gerecht zu werden,

Ebenso ist das Einstellen von Lehrlingen, aufgrund von Sparmaßnahmen, bei vielen Betrieben gefährdet.

Notwendige Investitionen, die in einen nachhaltigen Tourismus für die kommenden Jahre geplant wurden, sind bereits jetzt schon bei fast allen Betrieb auf „Eis gelegt,, worden.

Mit einem „Tourismusfonds zur Stabilisierung des Tourismus auf den Nordfriesischen Inseln „ könnte man diesem negativen Trend entgegenen.

Mit freundlichen Grüßen,

Nicole Hesse (Amrum) und  
Peter-Boy Weber (Föhr) Vorstand Föhr Amrumer Unternehmer e.V.  
Karl-Max Hellner, 1. Vorsitzender Sylter Unternehmer e.V.  
Ronald Glauth, Geschäftsführer Sylter Unternehmer e.V.  
Raphael Ipsen, amtierender Vorsitzender DEHOGA Sylt e.V.

F.A.U. Föhr Amrumer Unternehmer e.V.  
Sandwall 8  
25938 Wyk auf Föhr  
Vertretungsberechtigt: Vorsitzende:  
Nicole Hesse und Peter-Boy Weber  
Telefon: +49 (0)172 4001167  
E-Mail: [info@foehr-amrumer-unternehmer.de](mailto:info@foehr-amrumer-unternehmer.de)  
[www.foehr-amrumer-unternehmer.de](http://www.foehr-amrumer-unternehmer.de)